

Stadt Hagenow  
Büro der Stadtvertretung

( öffentlicher Teil )

## NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Gremiums  
Stadtvertretung  
am Mittwoch, dem 07.07. 2010 im Rathaus der Stadt Hagenow,  
Rathaussaal  
Sitzungsdauer 18.00 bis 19.45 Uhr

### Sitzungsteilnehmer:

Teilnehmer	Fraktion
Herr Speßhardt	CDU
Herr Meyer	CDU ab 18.30 Uhr
Herr Baalhorn	CDU
Herr Jessel	CDU
Frau Tamm	CDU
Frau Benzien	CDU
Herr Schlüter	CDU ab 18.20 Uhr
Frau Mestan	DIE LINKE
Frau Kryzak	DIE LINKE
Herr Palletschek	DIE LINKE
Herr Wrankmore	DIE LINKE
Frau Bahr	DIE LINKE
Frau Lampe	DIE LINKE
Frau Dr. Meier	DIE LINKE
Frau Hase	SPD
Frau Lagemann	SPD
Herr Fischer	SPD
Herr Vieth	SPD
Herr Wulff	SPD
Frau Welzel	FDP
Herr Reuter	FDP

### Entschuldigt fehlten:

Herr Antonioli	CDU
Herr Opitz	DIE LINKE
Herr Möller	SPD
Herr Wodke	SPD

### Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Schwarz	Bürgermeisterin
Herr Hofmann	Fachbereichsleiter FB Recht, Personal und Liegenschaften

Herr Hochgesandt	Fachbereichsleiter FB Finanzen und Informationstechnik
Frau Heimke	Fachbereichsleiterin FB Zentrale Dienste, Bildung und Kultur
Herr Lidzba	Fachbereichsleiter FB Ordnungswesen und Soziales
Herr Wiese	Fachbereichsleiter FB Bau und Stadtentwicklung
Herr Becken	Wirtschaftsförderer

Ortsteilvertreter:

Frau Schmedemann	Ortsteilvertreterin Ortsteil Viez
Herr Bürger	Ortsteilvertreter Ortsteil Viez
Herr Fitzner	Ortsteilvertreter Ortsteil Viez

Gäste:

Oberstleutnant Felten	Kommandeur Panzergrenadierbataillon 401
Herr Pohle	Pressevertreter SVZ
Besucherinnen und Besucher	

## T A G E S O R D N U N G :

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
  - b) Einwohnerfragestunde
  - c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
  - d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
  - e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
  - f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
  - g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
  - h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
  - i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
1. Antrag auf Abweichung nach § 67 LBauO M-V zum Bau einer Stellplatzanlage, die über den Geltungsbereich der Innenbereichssatzung etwa zur Hälfte hinausgeht
  2. Beschluss über den Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Baugrenze und des Schutzstreifens für die Gasleitung für das Flurstück 74/6 der Flur 34 der Gemarkung Hagenow
  3. Erste Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Stadt Hagenow einschließlich ihrer Ortsteile
  4. Erste Änderung zur Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten

5. 1. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Hagenow
6. Neufassung der Vergabe- und Gebührenordnung für den Festplatz Rudolf-Tarnow-Straße in Hagenow
7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Bibliothek der Stadt Hagenow
8. Antrag der CDU – Fraktion:  
Beschluss über die Abberufung eines Mitgliedes des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus
9. Antrag der CDU – Fraktion:  
Beschluss über die Abberufung eines stellvertretenden Mitgliedes des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus
10. Antrag der CDU – Fraktion: Neu- / Umbesetzung der Ausschüsse

j) Schließung des öffentlichen Teils

k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

TOP 11 – 13f	Auftragsvergaben
TOP 14 u.15	Abgabenangelegenheiten
TOP 16	Grundstücksangelegenheiten

l) Schließung der Sitzung

- -

**a)** Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

Herr Speßhardt gibt bekannt, dass für Herrn Andreas Kluth, CDU – Fraktion ( hat sein Stadtvertretermandat niedergelegt ) Herr Maik Baalhorn in die Stadtvertretung nachgerückt ist. Gemäß § 28 (2) der Kommunalverfassung M-V verpflichtet der Stadtvertretervorsteher Herrn Maik Baalhorn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

## **b) Einwohnerfragestunde**

1. Joseffa und Patrick, Schüler der Stadtschule am Mühlenteich laden zur Festveranstaltung am 12.10.2010 um 11.00 Uhr anlässlich des Schuljubiläums „175 Jahre Stadtschule am Mühlenteich“ recht herzlich ein.  
( Einladungen werden verteilt ).

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt dankt den Schülern für die Einladung.

2. Oberstleutnant Felten informiert über den Stand der Strukturreform der Bundeswehr und weist darauf hin, dass es sich bei den Mitteilungen, die dazu jetzt in der Presse zu lesen sind, um Gerüchte handelt. Es seien noch keinerlei Entscheidungen gefallen. Sobald diese vorliegen, werde eine Information an die Stadtvertretung und an die Verwaltung gegeben.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt unterstreicht das gute Verhältnis zwischen der Stadt Hagenow und dem Panzergrenadierbataillon 401 Hagenow.

Dass wir sehr am Erhalt des Bundeswehrstandortes in Hagenow interessiert sind, bringt Bürgermeisterin Frau Schwarz zum Ausdruck. Über einen Hinweis, wie wir als Stadt dazu beitragen können, um den Standort in Hagenow sicherer zu machen, wäre sie dankbar.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

- c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 19 Stadtvertreter um 18.00 Uhr und 21 Stadtvertreter ab 18.30 Uhr anwesend. 4 Stadtvertreter sind entschuldigt.
- d) Im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 10.06.2010 wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **e) Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Speßhardt weist darauf hin, dass

der Tagesordnungspunkt 13f ( Auftragsvergabe, nichtöffentlicher Teil ) von der Tagesordnung genommen werden kann, weil die Wertgrenze unterschritten ist und unter TOP 16 ( Grundstücksangelegenheiten ) eine Tischvorlage zur Behandlung und Beschlussfassung vorliegt.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.  
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 28.06.2010 folgende Beschlüsse:

- Die Auftragsvergabe für die Erstinstandsetzung des Jüdischen Friedhofes in Hagenow ( Abbrucharbeiten );
- die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die umfassende Dachsanierung der Mehrzweckhalle „Otto Ibs“ und
- die Auftragsvergabe für die Errichtung einer Feuerwehrezufahrt und einer PKW-Stellplatzanlage für das Schulzentrum Möllner Straße in Hagenow, Gewerk Beleuchtung und Gewerk Bepflanzung.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt:

### **Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Hagenow für das Jahr 2010**

Die von der Stadtvertretung Hagenow am 10.06.2010 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde vom Landkreis Ludwigslust, Fachdienst Recht und Kommunalaufsicht, als angezeigt zur Kenntnis genommen. Es wird aber schon jetzt vorsorglich darauf hingewiesen, dass aus den Verpflichtungsermächtigungen eventuell zukünftig resultierende Kreditaufnahmen unter dem Genehmigungsvorbehalt der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit stehen und somit auch versagt werden können.

Der Stellenplan ist mit der Auflage genehmigt worden, ein langfristiges und aussagekräftiges Personalentwicklungskonzept zu erarbeiten.

Über die Erfüllung der Auflage ist der Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 30.09.2010 zu berichten. Das Haushaltssicherungskonzept wurde in der vorliegenden Fassung bestätigt und der Hinweis gegeben, dass dieses jährlich fortzuschreiben ist.

Ausdrücklich wird auf die in der Anlage 9 des Haushaltserlasses 2010 vom 27.11.2009 aufgeführten Kriterien zur Ausschöpfung von möglichen Einnahmepotentialen bzw. zur Ausgabenreduzierung verwiesen.

Hinsichtlich der Hebesätze für die Realsteuern wird die Empfehlung gegeben, im Rahmen der Haushaltsplanung 2011 eine erneute Überprüfung der Hebesätze und ggf. Anpassung dieser auf den Landesdurchschnitt vorzunehmen.

Die freiwilligen Ausgaben sind - aufgrund der aktuellen Finanzsituation der Stadt - auf ihre Notwendigkeit hin zu prüfen und auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Die dem Haushaltsplan beigefügten Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse hat der Landkreis zur Kenntnis genommen.

### **Investitionsmaßnahme „Rekonstruktion Haus der sozialen Dienste/ Freizeithaus“**

Die Stadt Hagenow hat im Mai letzten Jahres verschiedene Anträge auf Förderung aus dem Konjunkturpaket des Bundes beim Landkreis gestellt. So auch für die Investitionsmaßnahme „Rekonstruktion Haus der sozialen Dienste / Freizeithaus in der Möllner Straße. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen erhielten wir einen Bewilligungsbescheid für eine Finanzhilfe nach der Verwaltungsvereinbarung des Landes Mecklenburg- Vorpommern zur Durchführung des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und der Länder mit Datum vom 13.07.2009 in der Höhe von 600.000,00 Euro.

Als bald wurde mit der Realisierung des Vorhabens begonnen. Vom Innenministerium ist eine Nachprüfung der bewilligten Vorhaben erfolgt. Im Ergebnis wurde die Feststellung getroffen, dass der Landkreis einen fehlerhaften Bewilligungsbescheid erstellt hat, da die Maßnahme aus dem Programm nicht förderungsfähig ist.

Demgemäß liegt ein Gesetzesverstoß vor. Um die begonnene Maßnahme dennoch zu fördern, wurde nach Alternativen gesucht.

Mit Posteingang 14.06.2010 liegt nunmehr eine Zusicherung aus dem Innenministerium für eine Kofinanzierung aus dem Kommunalen Investitionsfonds des Landes in Höhe von 560.202,74 Euro vor. Der Bewilligungsbescheid wird in Kürze erwartet. Damit die Stadt Hagenow keinen finanziellen Nachteil erleidet, sind die fehlenden 40.000,00 Euro zur Ursprungsbewilligung vom Landkreis mündlich zugesagt.

Um die Mittel aus dem kommunalen Investitionsfonds in Anspruch nehmen zu können, ist jedoch eine Finanzierung aus einem weiteren Landesprogramm erforderlich. Deshalb haben wir einen Antrag auf Kofinanzierung aus dem kommunalen Aufbaufonds gestellt. Der aufzunehmende Darlehensbetrag ist im Haushaltsnachtrag aufzunehmen.

Informationen zu Bauvorhaben:

### **Spielplatz Schützenpark II. Bauabschnitt**

(Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung)

Hierzu liegt heute im nichtöffentlichen Teil die Beschlussvorlage zur Vergabe der Bauleistungen vor. Geplanter Maßnahmenbeginn ist die erste Augustwoche.

### **Feuerwehrezufahrt und Stellplatzanlage am Schulzentrum Möllner Straße**

(Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis)

Für diese Maßnahme liegt ebenfalls heute im nichtöffentlichen Teil die Beschlussvorlage zur Vergabe der Bauleistungen vor. Die Baumaßnahmen sollen Ende Juli beginnen.

### **Ausbau der Dr. Raber-Straße**

(Maßnahme des Konjunkturpaketes II)

Der Einbau des Niederschlagswasserkanals ist abgeschlossen. Im 1. Bauabschnitt wird ab 15.07. die Asphalttrag- und Binderschicht gefertigt.

### **Ausbau der Straße Vogelhorst**

Die Straße ist in Betonsteinpflasteroberfläche nahezu fertig gestellt. Am Freitag, dem 09.07.2010, werden die technischen Abnahmen der Gewerke Straßenbau und Straßenbeleuchtung stattfinden.

### **Förderprojekt „Aufschwung Viez“ - Errichtung eines Mehrzweckgebäudes mit Außenanlagen**

Die Submissionen der jeweiligen Gewerke fanden am 28.06.2010 statt. Auch diese Beschlussvorlagen liegen zur Entscheidung im heutigen nichtöffentlichen Teil vor. Die Baumaßnahmen sind entsprechend des in dieser Woche eingegangenen Förderbescheides im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung bis zum 30.10.2010 abzurechnen.

Bei der Auszeichnungsveranstaltung in Picher anlässlich des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ nahm Frau Schmedemann, Vorsitzende der Ortsteilvertretung Viez, den Bewilligungsbescheid entgegen. Zudem hat der Ortsteil Viez eine Prämie in Höhe von 600,00 € bekommen. Ein Dankeschön an alle Viezer für ihr Engagement.

### **Weitere bedeutende Vorhaben anderer Vorhabensträger in der Stadt Hagenow: Maßnahme des Straßenbauamtes Schwerin**

**Deckenerneuerung Feldstraße/ Friedrich-Heincke-Straße im Zuge der OD der B 321**

Am 24.06.2010 wurde mit der unteren Verkehrsbehörde, der Polizei und dem ausführenden Unternehmen das Umleitungskonzept für die Zeit der Baumaßnahmen besprochen. Die Arbeiten sollen noch Mitte Juli beginnen. Für die Erneuerung der Gossen wird mit halbseitiger Sperrung gearbeitet. Für die Fräsarbeiten und den Asphaltbau, der an 2 bis 3 Tagen erfolgt, ist auch Nacharbeit geplant.

### **Wichtige Maßnahmen privater Vorhabensträger:**

Der Antrag zur Errichtung einer Biogasanlage in Granzin liegt dem STAUN Schwerin vor. Es ist gekoppelt die Errichtung eines BHKW zur Erzeugung von Elektroenergie vorgesehen. Im Ortsteil Scharbow ist der Antrag auf Errichtung einer Masthähnchenanlage mit 126.000 Tierplätzen auch beim STAUN gestellt worden. Die Errichtung soll an der Autobahn 24 vorgenommen werden.

### **Bauvorhaben der Hagenower Wohnungsbau GmbH:**

Der Erweiterungsbau für die Nähwerkstatt in der Sandstraße 1 nimmt langsam Konturen an. Heute fand das Richtfest statt.

### **Städtebauförderung:**

Gemäß Schreiben des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung vom 12.05.2010 wird das Land Mecklenburg-Vorpommern gegenüber dem Jahr 2009 weniger Mittel für das Programmjahr 2010 erhalten (ca. 20 %). Für das Programmjahr 2011 werden noch deutlichere Kürzungen, ca. 50 %, zu erwarten sein. Hinzu kommt, dass aufgrund der Minderung der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel ab sofort für jede Ausbaumaßnahme an Straßen, Wegen, Plätzen im Sanierungsgebiet ein zusätzlicher Eigenanteil der Kommune in Höhe von zusätzlich 15% bereitzustellen ist. Somit muss dann die Stadt für künftige Maßnahmen neben dem Programmanteil von 33 1/3 % diesen zusätzlichen Anteil leisten. Dies trifft, bezogen auf unsere Stadt, nicht für bereits bewilligte Maßnahmen, wie z.B. den Spielplatz Schützenpark zu.

### **Schwedennetzwerktreffen**

Das Schwedennetzwerktreffen in Stockholm findet vom 13.10. – 15.10.2010 mit den beteiligten Mitgliedsstädten statt. Absprachen bezüglich des Teilnehmerkreises werden noch vorgenommen.

### **Entscheidung des Landtages zum Kreissitz**

Die Landtagsabgeordneten haben sich für den künftigen Kreissitz in Parchim entschieden. Trotz dieser kaum nachvollziehbaren Entscheidung gilt mein Dank allen Bürgern, die sich mit ihrer Unterschrift für den Erhalt der Kreisstadt Ludwigslust stark gemacht haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

### **g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass**

1. Anknüpfend an die Worte der Bürgermeisterin zum künftigen Kreissitz bringt auch Frau Měšťan ihren Unmut und ihre Betroffenheit über diese Entscheidung des Landtages zum Ausdruck.

Gerichtet an den Stadtvertretervorsteher erkundigt sich Frau Měšťan nach dem Stand der Neuwahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses, da Herr Wodke seinen Vorsitz niedergelegt hat.

An die Verwaltung richtet sie die Bitte, auch den sachkundigen Einwohnern in den Ausschüssen rechtzeitig die Unterlagen zuzusenden, ihnen diese nicht erst als Tischvorlagen vorzulegen.

Zur Einsichtnahme in den Pachtvertrag mit der neuen Pächterin des Tierheimes wünscht Frau Měšťan einen Termin in der Verwaltung.

Zum Stand der Neuwahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses teilt Herr Speßhardt mit, über die Abgabe des Vorsitizes keine schriftliche Information bekommen zu haben, sich mit Herrn Wodke aber umgehend in Verbindung zu setzen.

Dass die Unterlagen für die Sitzungen der Ausschüsse termingerecht an alle Ausschussmitglieder gesandt werden, somit auch an die sachkundigen Einwohner, die in den jeweiligen Ausschüssen vertreten sind, macht die Bürgermeisterin deutlich.

Eingehend auf die beabsichtigte Einsichtnahme in den Pachtvertrag mit der neuen Pächterin des Tierheimes weist Herr Lidzba, Fachbereichsleiter für Ordnungswesen und Soziales darauf hin, dass es noch keinen Vertrag zwischen der neuen Betreiberin des Tierheimes und der Stadt gibt. Es sei beabsichtigt, diesen dann zu ähnlichen Konditionen abzuschließen. Darum gehe es hier nicht um einen Zuschuss sondern um einen Ablösebetrag für die Übernahme von Fundtieren.

2. Mit Bezug auf die Baumaßnahme Spielplatz Schützenpark fragt Herr Reuter an, ob dieser dann in den Ferien schon nutzbar ist.

Dies sei nach Auskunft des Fachbereichsleiters für Bau und Stadtentwicklung nicht möglich. Im August werde mit der Maßnahme begonnen, die dann bis in den Herbst hinein andauern wird.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

### **h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung**

- Niederschrift vom 10.06. 2010 / 6. Sitzung



Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen. Diese wird mehrheitlich gebilligt.

### **i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte**

#### **Zu 1.**

**Antrag auf Abweichung nach § 67 LBauO M-V zum Bau einer Stellplatzanlage, die über den Geltungsbereich der Innenbereichssatzung etwa zur Hälfte hinausgeht**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag auf Abweichung nach § 67 LBauO M-V zum Bau einer Stellplatzanlage, die über den Geltungsbereich der Innenbereichssatzung etwa zur Hälfte hinausgeht, wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Jastimmen, keine Neinstimme, 2 Stimmenthaltungen

**Beschluss – Nr.: 2010 /0028**

#### **Zu 2.**

**Beschluss über den Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Baugrenze und des Schutzstreifens für die Gasleitung für das Flurstück 74/6 der Flur 34 der Gemarkung Hagenow**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag auf Befreiung von der im Bebauungsplan Nr. 4 der Stadt Hagenow für das Gebiet „südöstlich der B 321 / Hauptzufahrt ehemalige Garnisonskaserne“ festgelegten Baugrenze sowie des Schutzstreifens für die Gasleitung wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 /0031**

#### **Zu 3.**

**Erste Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Stadt Hagenow einschließlich ihrer Ortsteile**

Frau Měšťan bittet die in der Stadt aufgestellten Hundetoiletten in Ordnung zu bringen.

Herr Wrankmore erklärt, nicht einsehen zu können, warum der Steuersatz beim Ersthund erhöht werden muss. Er spricht sich eindeutig gegen diesen Vorschlag aus, da von dieser Erhöhung auch viele Bürger betroffen sind, deren finanzielle Mittel begrenzt sind.

Von Frau Benzien wird der Hinweis gegeben, die Erhöhung der Hundesteuersätze in den Hagenower Blättern zu veröffentlichen – nach Beschlussfassung der Stadtvertretung – sowie auf die Anzeigepflicht aufmerksam zu machen.

Auf ihre Anfrage nach der letztmalig durchgeführten Hundezählung teilt Herr Hochgesandt, Fachbereichsleiter für Finanzen und Informationstechnik mit, dass diese vor 2 Jahren erfolgt ist.

Nach Meinung von Herrn Jessel müsste die Einhaltung der Satzung auch kontrolliert werden.

Dass es gezielte Kontrollen nicht gibt, teilt Herr Lidzba mit.

Frau Lagemann erkundigt sich nach den Kriterien einer Steuerbefreiung bzw. einer Steuerermäßigung. Dass bei der vorgeschlagenen Steuersatzerhöhung von 10.00 € pro Jahr für den 1. Hund die Haltung nicht mehr möglich ist, sehe sie nicht so.

Herr Hochgesandt verweist auf die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Stadt Hagenow einschließlich ihrer Ortsteile, in der diese Kriterien genannt sind.

Eingehend auf die Anfrage von Herrn Schlüter nach möglichen Sanktionen bei Nichteinhaltung der Anmeldepflicht gibt Herr Hochgesandt zu verstehen, dass diese bei Zuwiderhandlungen auch lt. Satzung verhängt werden.

**Antrag zur GO:** Herr Meyer beantragt die Abstimmung.

Dem Antrag wird mehrheitlich entsprochen.

Es folgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

**Beschlussvorschlag:**

Die erste Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Stadt Hagenow einschließlich ihrer Ortsteile in der als Anlage beigefügten Fassung wird beschlossen.

Ergebnis der Abstimmung: 15 Jastimmen, 5 Neinstimmen, eine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 /0033**

**Zu 4.**

**Erste Änderung zur Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten**

**Beschlussvorschlag:**

Die erste Änderung zur Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten in der als Anlage beigefügten Fassung wird beschlossen.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 /0034**

**Zu 5.****1. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Hagenow**

Herr Wrankmore weist auf den Protest der Hagenower Sportvereine zur geplanten Erhöhung der Hallen- und Sportstättengebühren hin (wurde den Stadtvertretern vor der Sitzung übergeben) und bringt sein Unverständnis über die ständige Erhöhung der Nutzungsgebühr der Sportanlagen zum Ausdruck. Die Arbeit der Sportvereine sei sehr wichtig und leiste einen Beitrag für den Ausbau des Gemeinwesens sowie für die Gesundheit. Viele Sportlerinnen und Sportler, deren finanzielle Mittel ohnehin begrenzt sind, würden mit den geplanten Beiträgen erneut belastet werden.

Herr Meyer begrüßt sehr, dass wir als Stadt momentan immer noch in der Lage sind, die Sportanlagen zu sehr günstigen Konditionen im Erwachsenenbereich bzw. unentgeltlich im Kinder- und Jugendsportbereich zur Verfügung zu stellen. Die geplante Erhöhung halte er für durchaus gerechtfertigt.

**Antrag zur GO:** Frau Lagemann beantragt die Abstimmung.

Zu diesem Antrag stellt Frau Měšť'an einen **Gegenantrag**, um weiteren Rednern die Möglichkeit zu geben, sich zu dieser wichtigen Thematik zu äußern.

Der Antrag auf Abstimmung wird mehrheitlich angenommen.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird wie folgt abgestimmt:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Hagenow.

Ergebnis der Abstimmung: 11 Jastimmen, 8 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen

**Beschluss – Nr.: 2010 /0035**

**Zu 6.****Neufassung der Vergabe- und Gebührenordnung für den Festplatz Rudolf-Tarnow- Straße in Hagenow**

Frau Měšť'an macht deutlich, dass sie diese Erhöhung für absolut unangemessen hält. In der Konsequenz würden dann noch weniger Veranstalter den Festplatz nutzen. Dies könne am Ende nicht gewollt sein.

Frau Benzien stellt den Antrag, Punkt 4, Satz 2 der Vergabe und Gebührenordnung „Über eine Sondergenehmigung entscheidet die Bürgermeisterin“, wie folgt zu ändern:

**4. Sonstige Nutzung**

Über eine Sondergenehmigung entscheidet der **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**.

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag mit Aufnahme der Änderung unter Punkt 4, Satz 2.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Vergabe- und Gebührenordnung für den Festplatz Rudolf- Tarnow- Straße in Hagenow.

Ergebnis der Abstimmung: 15 Jastimmen, 6 Neinstimmen, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 /0036**

**Zu 7.**

**1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Bibliothek der Stadt Hagenow**

Für unangemessen und nicht familienfreundlich bezeichnet Frau Měšťan die geplante Erhöhung der Benutzungsgebühr für die Bibliothek. Sie bedauert sehr, dass wir heute nur Entscheidungen fällen, die den freiwilligen Bereich betreffen.

Frau Benzien stellt den **Antrag**, folgende Änderung unter Artikel 1 – Änderung der Satzung – Satz 1, Punkt (1) in der vorliegenden Satzung aufzunehmen ( Änderung in Fettdruck ):

- (1) Für die Ausleihe von Medien der Stadtbibliothek wird eine Benutzungsgebühr in Form einer Jahresgebühr **für Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr** erhoben.

Nach Meinung von Frau Hase ist die geplante Benutzungsgebühr, im Vergleich zu anderen Städten, durchaus bezahlbar. Dass nur der freiwillige Bereich von Erhöhungen betroffen ist, könne sie so nicht bestätigen, da u.a. auch die Realsteuern auf dem Prüfstand stehen.

Über den Antrag von Frau Benzien wird wie folgt abgestimmt:  
Dieser wird mehrheitlich angenommen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Bibliothek der Stadt Hagenow.

Ergebnis der Abstimmung: 14 Jastimmen, 7 Neinstimmen, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 / 0037**

**Zu 8.**

Antrag der CDU – Fraktion:

**Beschluss über die Abberufung eines Mitgliedes des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus**

**Beschlussvorschlag:**

Herr Volker Jessel, Poststraße 17, 19230 Hagenow, wird aus seiner Funktion als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus abberufen.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 /0042**

**Zu 9.**

Antrag der CDU – Fraktion:

**Beschluss über die Abberufung eines stellvertretenden Mitgliedes des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus**

**Beschlussvorschlag:**

Herr Maik Baalhorn, Poststraße 12, 19230 Hagenow, wird aus seiner Funktion als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus abberufen.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 /0043**

**Zu 10.**

Antrag der CDU – Fraktion:

**Neu-/ Umbesetzung der Ausschüsse**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung wählt

Herrn Maik Baalhorn, Poststraße 12, 19230 Hagenow, als stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss ( Stellvertreter für Herrn Klaus Jensen );

Herrn Maik Baalhorn, Poststraße 12, 19230 Hagenow, als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr ( Stellvertreter für Herrn Volker Jessel );

Frau Carsta Benzien, Maiglöckchenweg 39, 19230 Hagenow, als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss (Stellv. für Frau Ingeborg Tamm);

Herrn Maik Baalhorn, Poststraße 12, 19230 Hagenow, zum Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus;

Herrn Volker Jessel, Poststraße 17, 19230 Hagenow, als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus ( Stellvertreter für Herrn Maik Baalhorn );

Herrn Marco Prieß, Heinrich-Heine-Straße 6, 19230 Hagenow, als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus ( Stellvertreter für Herrn Gert-Dieter Schlink ).

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2010 /0044**

- - - -

**Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.25 Uhr den öffentlichen Teil** und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

gez.: Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez.: Wiepcke

Protokollführung